

Die Erich Kästner Schule begrüßt ihre Schulanfänger Coronakonforme Feier auf dem Schulhof

(hv/red). Normalerweise werden die neuen Erstklässler stets im Rahmen einer Begrüßungsfeier in der Aula von der ganzen Schulgemeinschaft aufgenommen. Doch normale Bedingungen gibt es in Zeiten von Corona nicht.

Dennoch sollten die kleinen Neuankömmlinge mit ihren großen Schultüten in der Erich Kästner Schule gebührend willkommen geheißen werden. So gab es eine kleine, feierliche Zeremonie auf dem Schulhof unter Beteiligung der Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse, mit denen sie zukünftig eine Klassengemeinschaft, bzw. eine sogenannte Kohorte bilden.

Mit Herz

Gleich zu Beginn gaben diese mit kräftigem Gesang das Motto der feierlichen Zusammenkunft vor, indem sie das Lied „So seid



Start ins Schulabenteuer: Die Klasse 1/2 und ihre Lehrer.

Foto: Götz Anhofer

willkommen in unserer Mitte“ anstimmten. Im Anschluss begrüßte der kommissarische Schulleiter Klaus Winkelmann die Schulanfänger und ihre Angehörigen auf kindgerechte Weise, wobei er wichtige Utensilien für den Schulalltag in den Mittelpunkt seiner Ausführungen stellte. Beim Tanzlied „Heut ist so ein schöner Tag“ waren alle

Anwesenden aufgefordert, die Bewegungen der Zweitklässler nachzuahmen. Zum Abschluss der kleinen Feier wurde jeder Neuankömmling von je zwei erfahrenen Klassenkameraden noch einmal äußerst herzlich angesprochen. Als Paten versicherten sie, in den nächsten Wochen in besonderer Weise für sie da zu sein, zu helfen, wenn es

Probleme gäbe und hängten ihm dabei ein großes, selbst gestaltetes Herz um den Hals. Schließlich machte sich die neu entstandene Klasse in Begleitung ihrer Lehrer auf den Weg ins Klassenzimmer, wo sogleich der erste Unterricht stattfand. Der Start in einen neuen Lebensabschnitt war somit vollzogen.